

Kooperationen in der Region München

Das Selbsthilfezentrum München (SHZ) bietet als Beratungs- und Unterstützungsstelle für alle Anliegen rund um die Selbsthilfe seine gesamte Leistungspalette in den umliegenden Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg, München und Starnberg an. Ziel dabei ist es, die dort vorhandene Selbsthilfelandchaft sichtbar zu machen, zu unterstützen und wenn nötig auszubauen. Eine zentrale Voraussetzung für bedarfsgerechte Aktivitäten ist der Aufbau von Kooperationen mit relevanten Einrichtungen, um die Beteiligung aller wichtigen Akteure vor Ort sicherzustellen. Denn nur im gemeinsamen Austausch kann der Mehrwert der Selbsthilfe kommuniziert und geeignete Selbsthilfestrukturen implementiert werden.

Vorstellung des Themenkomplexes Selbsthilfe vor Ort als Basisleistung des SHZ

Essentiell für die Initiierung von Kooperationen ist eine grundlegende Einführung in den Themenkomplex Selbsthilfe und der daraus entstehenden Kooperationsmöglichkeiten sowie eine ausführliche Vorstellung der Leistungspalette des SHZ.

Konkrete Inhalte einer Einführung in den Themenkomplex Selbsthilfe

- Vorstellung der Charakteristika von Selbsthilfe und Selbstorganisation
- Vorstellung der Leistungspalette des SHZ
- Sichtbarmachen der vorhandenen Selbsthilfegruppen vor Ort
- Auflisten des Mehrwertes der Selbsthilfe für die Kooperationspartner*innen
- Aufzeigen von Strukturen und Möglichkeiten einer Kooperation mit dem SHZ
- Vorstellung von konkreten Unterstützungsmöglichkeiten für die Selbsthilfe vor Ort

Vorstellung des Themenkomplexes Selbsthilfe in verschiedenen Settings

- Individuelle Beratung von interessierten Einzelpersonen
- Teilnahme an Teamsitzungen oder Arbeitskreisen als Referent*innen
- Teilnahme an Infoveranstaltungen, Fachtagen oder in Gremien als Referent*innen
- Teilnahme an Infoveranstaltungen oder Fachtagen mit Infotischen
- Gestaltung von Unterrichtseinheiten, Seminaren oder Workshops
- Veröffentlichung von Fachartikeln und Pressemitteilungen

Variationen der Umsetzung von Kooperationen im Bereich Selbsthilfe

Die Kooperationen im Bereich Selbsthilfe finden in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten zwischen SHZ, kooperierenden Einrichtungen und/oder den Selbsthilfegruppen vor Ort statt.

SHZ gemeinsam mit Kooperationspartner*innen

- Nutzung des Raumangebotes der kooperierenden Einrichtungen durch das SHZ
- Nutzung der Öffentlichkeitsarbeit der kooperierenden Einrichtungen
- Regelmäßiger Austausch und Schulungen für Interessierte aus den Einrichtungen
- Verweis auf die Unterstützungsangebote des SHZ durch die Kooperationspartner*innen, z.B. bei dem Bedarf an Gruppenneugründungen oder bei der Suche nach Selbsthilfegruppen

Kooperationspartner*innen mit Selbsthilfegruppen vor Ort

- Nutzung des Raumangebotes der kooperierenden Einrichtungen durch die Gruppen
- Nutzung der Öffentlichkeitsarbeit der kooperierenden Einrichtungen
- Auslage von Infomaterial der Selbsthilfegruppen in den Einrichtungen
- Verweis auf die Selbsthilfe durch die Kooperationspartner*innen
- Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen
- Gegenseitige Wissensvermittlung als Betroffene und Expert*innen
- Gemeinsame Veranstaltungen

SHZ mit Kooperationspartner*innen und Selbsthilfegruppen vor Ort

- „Treffpunkt Selbsthilfe“ als regelmäßiges Kontaktangebot
- Trialogische Veranstaltungen
- Teilnahme der Kooperationspartner*innen an Vernetzungstreffen
- Vernetzung von Kooperationspartner*innen und Selbsthilfe durch das SHZ

Mögliche Kooperationspartner*innen

Kommunale Einrichtungen

- Landratsämter
- Gesundheitsregion^{Plus}
- Gemeindeverwaltungen

Gesundheitswesen

- Kliniken
- Sozialpsychiatrische Dienste
- Apotheken
- Ärzt*innen
- Therapeut*innen

Soziale Einrichtungen

- Nachbarschaftstreffs
- Bürgertreffs
- Mehrgenerationenhäuser
- Alten- und Servicezentren
- Sozialbürgerhäuser
- Familien-, Mütterzentren

Bildungseinrichtungen

- Volkshochschulen
- Gesundheitsakademien in Kliniken
- Hochschulen (Soziale Arbeit, Pädagogik)
- Heilpraktikerschulen